

Fernfachhochschule Schweiz FFHS

Mitglied der SUPSI

**Studiengangevaluation
Bachelor of Science (BSc) Ernährung und Diätetik FFHS**

Zusammenfassung Gutachterbericht

Brig, August 2022

1. Einleitung:

Die nach Gesundheitsberufegesetz GesBG verpflichtende Programmakkreditierung des BSc Ernährung und Diätetik startete Anfang 2020 und umfasste folgende Etappen:

Januar – August 2020	Vorbereitungsarbeiten der Programmakkreditierung nach Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG und Gesundheitsberufegesetz GesBG
August – Dezember 2020	Befragung Interessentengruppen Befragung der Fokusgruppen
November 2020- Juni 2021	Verfassen des Selbstbeurteilungsbericht
Juli- August 2021	Validierung der Direktion der FFHS
04. Oktober 2021	Abgabe Selbstbeurteilungsbericht an die Akkreditierungsagentur
16. + 17. November 2021	online-Visite der Gutachterinnengruppe
Februar 2022	Erhalt vorläufiger Gutachterbericht
März 2022	Stellungnahme FFHS
Juli 2022	Erhalt definitiver Akkreditierungsbericht
Juli 2022	Abgabe Massnahmenplan

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Rückmeldungen aus dem Gutachterbericht und zeigt auf, welche Massnahmen im Rahmen der Programmakkreditierung festgelegt wurden.

2. Zusammenfassung Gutachterbericht

Stärken

- Die Gutachterinnengruppe sieht im Studiengang Bachelor in Ernährung und Diätetik der FFHS gesamthaft ein zeitgemässes Ausbildungsprogramm, das dem aktuellen Bedürfnis vieler Menschen nach einem berufs- bzw. familienbegleitenden Teilzeit-Fernstudium entspricht.
- Es handelt sich um einen Studiengang, welcher sich auf die langjährige Erfahrung der E-Didaktik durch das Learning Center sowie das Qualitätssicherungssystem der FFHS und der SUPSI stützt.
- Der Studiengang zeichnet sich durch die Dualität von Diätetik und Beratung aus.
- Ein hohes Potenzial für eine zukunftsweisende, wissenschaftsbasierte Praxisausbildung ist gewährleistet.
- Ein Beitrag zur Akademisierung und Professionsentwicklung im Bereich Ernährung und Diätetik ist gewährleistet.
- Es ist eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Studiengang und der FFHS spürbar.
- Das fortschrittliche Setting des selbstgesteuerten digitalen Lernens wird lobend erwähnt.
- Die theoretische Fundierung des Curriculums referenziert auf internationale Bezugssysteme.

Entwicklungspotential

Entwicklungspotenzial sehen die Gutachterinnen in der Vertiefung einzelner Fachinhalte gemäss Gesundheitsberufegesetz GesBG bzw. Gesundheitsberufekompetenzverordnung GesBKV sowie im Bereich Forschung und Entwicklung.

Im Sinne von Standard 2.3 müssen 25 ECTS Credits als integraler Bestandteil des Studiengangs in Ernährung und Diätetik von jedem Studierenden in direktem Kontakt mit realen zu behandelnden

Personen erreicht und vom Studiengang nachvollziehbar dargestellt werden. (Stand Oktober 2021 können 22.5 ECTS Credits pro Studentin und Student ausgewiesen werden. Somit fehlen in diesem Bereich 2.5 ECTS.

Akkreditierungsentscheid

Der Schweizerische Akkreditierungsrat akkreditiert auf Antrag der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ den Studiengang Ernährung und Diätetik der FFHS nach Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG und nach Gesundheitsberufegesetz GesBG unter folgender Auflage:

Die FFHS muss sicherstellen, dass künftig ausnahmslos alle Studierenden, wie in Standard 2.3 GesBG gefordert, im Laufe ihres Studiums klinisch-praktische Ausbildungsanteile in direktem Kontakt mit realen zu behandelnden Personen im Umfang von mindestens 25 ECTS Credits erreichen.

Ergänzend zur Auflage werden dem Studiengang sieben Empfehlungen zur Weiterentwicklung ausgesprochen.

Die Akkreditierung ist gültig bis Juni 2029.



3. Zusammenfassung Massnahmen

Zur Erfüllung dieser Auflage überarbeitet der Studiengang das Curriculum. Es wird ein neues Modul à 5 ECTS Credits entwickelt, welche den Anteil klinisch-praktischer Klientenkontakte um 3 Credits erhöht. Gleichzeitig wird der Fokus auf Interprofessionalität gelegt. Die Implementierung des angepassten Curriculums erfolgt auf den Studienstart Herbst 2022.

Sämtliche Empfehlungen aus der Evaluation werden in einem Massnahmenplan mit zwölf Massnahmen definiert und umgesetzt. Es geht hierbei primär um mehr Transparenz und Sichtbarkeit bei der Erreichung der berufsspezifischen Kompetenzen.

Die FFHS ist mit dem Ergebnis der Studiengangsevaluation sehr zufrieden, zumal sie die erste Hochschule ist, welche nach dem neuen Gesundheitsberufegesetz GesBG akkreditiert wurde.

Das BSc Ernährung und Diätetik Team bedankt sich bei sämtlichen Involvierten für die gute Zusammenarbeit.